

29. Juni 2007

Gendarmerie Stockerau erhielt neues Bundesamtgebäude LH Pröll: „Kein Sparen bei der Sicherheit der Bevölkerung!“

„Ich werde genau beobachten, wie die Sparvorgaben im Bereich des Innenministeriums umgesetzt werden. In der Zentrale einzusparen, ist in Ordnung, auf keinen Fall darf es aber draußen in den Dienststellen der Exekutive zu Einsparungen kommen!“ Dies stellte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Übergabe des neuen Bundesamtgebäudes Stockerau fest, das für den dortigen Gendarmerieposten errichtet wurde. Als Voraussetzung für eine gute Arbeit der Exekutive nannte Pröll eine gute technische Ausstattung, was ebenfalls der Bevölkerung zugute komme und der Sicherheit des Landes diene.

Die Geschichte des Gendarmeriepostens Stockerau reicht bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. 1850 wurde der erste Posten errichtet, 6 Gendarmen versahen zu Beginn ihren Dienst. Jetzt betreuen 28 Beamte ein Einzugsgebiet von 18.000 Menschen, das Stockerau, Spillern und Leitzersdorf umfasst. Zuletzt war die Gendarmerie Stockerau im Rathaus auf 169 Quadratmeter Bürofläche untergebracht. Das neue Haus wurde 1998 begonnen und im Jahr darauf nach 15-monatiger Bauzeit fertiggestellt.

Der Neubau befindet sich auf dem ehemaligen Areal des Schwechater Bierdepots und umfasst mit Nebengebäuden eine Fläche von 1.047 Quadratmetern.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at